



Beschlussvorlage

Nr.	vom		
2022/0075	10. Mai 2022		
Gegenstand			
Erstellung eines Energienutzungsplans			
Beratungsfolge			
Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
17.05.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt die Einrichtung eines Lenkungskreises aus Mitgliedern des Stadtrats und der Verwaltung mit dem Ziel, die Grundlagen für die Erstellung eines Energienutzungsplans für die Stadt Puchheim zu erarbeiten.

Vorschlagsbegründung

Die Stadtratsfraktion der ubp hat am 14.3.2022 einen „Antrag auf Erstellung eines Energienutzungsplans für die Stadt Puchheim“ gestellt (s. Anlage). Am 16.3.2022 legte die SPD mehrere Anträge unter dem Titel „Energieautarkes und klimaneutrales Puchheim 2040“ vor (s. Anlage), von denen die Anträge 1 und 2 (Erstellung einer Untersuchung und Ausarbeitung geeigneter Maßnahmen) inhaltlich im Wesentlichen dieselbe Zielrichtung wie der ubp-Antrag hatten.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 29.3.2022 mit den Anträgen befasst und beschlossen, sie zur detaillierteren Diskussion an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu verweisen. Außerdem wurde die Einrichtung eines Lenkungskreises zur Begleitung des weiteren Vorgehens ange-regt.

Für die Ausschreibung stellt die Bayer. Staatsregierung im Rahmen des Energie-Atlas Bayern ein Online-Tool zur Verfügung, in dem man sich die gewünschten Leistungsbausteine zusammenstellen und daraus automatisch eine Leistungsbeschreibung erstellen lassen kann, die dann für die Ausschreibung ggf. individuell nachzubearbeiten bzw. zu ergänzen wäre. Vom Bayer. Gemeindetag gibt es außerdem ein Handbuch sowie eine „Leistungsbeschreibung für Energienutzungspläne“; diese stammen allerdings von 2014 und beziehen sich auf die Förderrichtlinien von 2012.

Kosten und Förderung:

Der Germeringer Kollege schätzt nach seinen Erfahrungen, dass ein vernünftiges Konzept mit Maßnahmenplan, bei dem die Verwaltung **nicht** den größten Teil der Arbeit selber macht, kostenmäßig im niedrigen 6stelligen Bereich angesiedelt sein dürfte. Das Maisacher Konzept hat gut 33.000 € gekostet, bewegt sich aber vom Detaillierungsgrad her eher auf dem Niveau des Landkreis-Klimaschutzkonzepts von 2012.

Die Erstellung eines Energienutzungsplans wird vom Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) nach den „Richtlinien zur Förderung von Energiekonzepten und kommunalen Energienutzungsplänen“ mit einem Fördersatz von bis zu 70%, max. 50.000 €, gefördert. Projektträgerin ist die Bayern Innovativ Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH.

weiteres Vorgehen:

Im Stadtrat wurde die Einrichtung eines Lenkungskreises vorgeschlagen. Seine Aufgaben wären die Erarbeitung des gewünschten Leistungsumfangs sowie – nach Auftragsvergabe – die weitere Projektbegleitung.

Je nach gewünschter Größe könnte sich dieser beispielsweise zunächst aus dem Bürgermeister, den zuständigen Referent:innen des Stadtrats (Umwelt, Energie und Stadtentwicklung), einem:r Vertreter:in des Umweltbeirats sowie zwei bis drei Vertreter:innen der Verwaltung (Klimaschutz, Stadtplanung / Hochbau, Tiefbau / Mobilität) zusammensetzen. Im weiteren Verlauf des Projekts würde das Gremium durch Mitarbeitende des beauftragten Büros ergänzt. Weitere fachkundige Personen könnten zu bestimmten Arbeitsschritten (z. B. für eine eventuelle Bürgerbeteiligung oder die Einbindung der örtlichen Unternehmen) beigeladen werden.

Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan bisher nicht zur Verfügung; sie müssten überplanmäßig auf der Kostenstelle 5611111.54322201 (Aufwendungen für Beratungsleistungen) bereitgestellt werden.

Beiräte, Referent/in

Die Referent*innen für Umwelt, Energie und Stadtentwicklung wurden im Vorfeld beteiligt.

Nachhaltigkeit

Ziel des Energienutzungsplans ist es, die jeweils besten Möglichkeiten hinsichtlich Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und der Umstellung auf regenerative Energieträger innerhalb einer Kommune optimal aufeinander abzustimmen.

Zitat aus „Das bringt ein Energienutzungsplan“ des Energie-Atlas Bayern:

„Der Energienutzungsplan

- schafft ein übergreifendes Gesamtkonzept für die energetische Entwicklung einer Gemeinde,
- fördert effiziente Nutzung von möglichen Energiepotenzialen (z. B. Biogasnutzung mit sinnvollen Wärmekonzepten),
- liefert Impulse für gemeinschaftliche Versorgungskonzepte bei neuen Heizungsanlagen in Wohnsiedlungen,
- stellt wertvolle Grundlagen für Entscheidungen über energieeinsparende Renovierungsmaßnahmen oder alternative Energieversorgungskonzepte bereit.“

Vorhergehende Beschlüsse

StR 29.03.2022

Anlagen:

Antrag SPD-Fraktion Energieautarkes und klimaneutrales Puchheim

Antrag ubp Energieversorgungsplan

Beschlussbuchauszug TOP Ö6

Beschlussbuchauszug TOP Ö7

Bearbeitungsvermerke

Organisationseinheit 40.2 Umwelt	Az.	Freigabe Referatsleiter/in
Bearbeiter/in Dietel, Katharina	Freigabe Geschäftsstelle StR	Freigabe GL
Referatsleiter/in Schmeiser, Beatrix	Freigabe Erster Bürgermeister	